

Säule des maritimen Erbes der Hochseefischerei der DDR



Das maritime Erbe der Rostocker- und Sassnitzer Hochseefischerei

Hinweise zum Entdecken und Erleben der ehemaligen Hochseefischerei der DDR. Nachdenkliche Überlegungen zum Erhalt und Pflege unseres geschaffenen Nachlasses in den Museen, bei den Homepagebetreibern und den Hochseefischerstammtischen.

von Kapitän Günther Kröger



Säule des maritimen Erbes der Hochseefischerei der DDR



Museen:

Hafen- u. Fischereimuseum
Sassnitz

Eröffnet 1996
Standort im Fischereihafen
Das Museum kann besucht werden.

Deutsches Meeresmuseum
Stralsund

Das Museum wird renoviert. Nach Informationen wird die Fischereiausstellung nicht wieder installiert.

IGA-Park Rostock
Traditionsschiff

Auf dem Traditionsschiff ist über die Rostocker Hochseefischerei eine kleine Ausstellung zu besichtigen.
[Betreuung: Arbeitskreis Hochseefischerei-Rostock e.V.](#)

Societät Rostock
August-Bebel-Str.

Zur Zeit, etwa bis 2025, ist hier im ehemaligen Schiffahrtsmuseum, eine Ausstellung über die Rostocker Hochseefischerei zu besichtigen. Basis dieser Ausstellung ist das ehemalige Traditionskabinett des Fischkombinates Rostock. Die Ausstellung wurde neu gestaltet und am 28.07.2021 neu eröffnet.
Die Perspektive, wie es nach 2025 mit dem Ausstellungshaus weitergeht, ist unklar, durch die Stadt Rostock nicht geklärt.
[Betreuung: Arbeitskreis Hochseefischerei-Rostock e.V.](#)

Säule des maritimen Erbes der Hochseefischerei der DDR

Homepage:

1. Eröffnung einer Homepage über die Hochseefischerei der DDR. Betriebsgeschichte, Fischereiwelt.

am 19.08.2008 durch **Günther Kröger**
www.rostocker-hochseefischerei.de



2. Eröffnung einer Homepage über die Hochseefischerei der DDR am 13.02.2009 durch **Hubert Klühe**

www.hochseefischer-backskiste.de



3. Eröffnung einer Homepage über die Hochseefischerei der DDR am 22.12.2009 durch **Karl-Heinz Gubik**

www.hochseefischerei-57-70.de



4. Eröffnung einer Homepage über die Hochseefischerei der DDR im Jahr 2010 durch **Hans-Peter Hoffmann**

www.Hochseefischer-tid.de



Homepage:

5. Eröffnung einer Homepage über die Hochseefischerei der DDR im Januar 2011 durch **Norbert Stacklies**
www.hochseefischer-Dresden.de

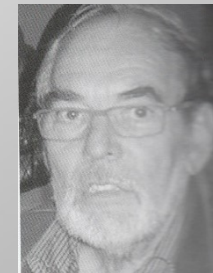


6. Eröffnung einer Homepage über die Hochseefischerei der DDR am 01.07.2012 durch **Wolfgang Zietzschmann**. Er übernahm die 2002 gebildete HP von **W. Gille**.



www.hochseefischer-welt.de

7. Eröffnung einer Homepage über die Hochseefischerei der DDR am 07.06.2016 durch **Dr. Roland Fließ**



www.hochseefischerei-archiv-fangplaetze.de

www.hochseefischerei-archiv-ros-sas.de

www.hochseefischerei-archiv-ifh.de

www.hochseefischerei-archiv-ddr.de

8. Eröffnung einer Homepage über die Sassnitzer Hochseefischerei am 04.10. 2017 durch Gert Erler, Mathias Lange, Klaus Östereich, Frank Kiesler und Karl-Heinz Voß

www.Sassnitzer-hochseefischerei.npage.de

9. Die Hochseefischer Stammtische, der Arbeitskreis Hochseefischerei-Rostock e.V. betreiben eine eigne Homepage

Säule des maritimen Erbes der Hochseefischerei der DDR

Publikationen:

1. **Hiev Up – So war die Hochseefischerei der DDR**

Autoren: Dietrich Strobel/Wulf-Heinrich Halbeck

Im Jahr 1995



2. **Der letzte Deutsche Seitentrawler – Hochseefischereigeschichte auf dem Museumsschiff „Gera“**
Autoren: Anja Benschmidt/Alfred Klube

Schiff kann in Bremerhaven besichtigt werden
Im Jahr 1995.



3. **„Ein Rostocker Hochseefischer erzählt“**
Autor: Gerhard Kozian - Kapitän/I. NO
Im Jahr 2000

4. **Vom Alex zum Nordmeer**
Erinnerungen an die Hochseefischerei der DDR
Autor: Heinz Adler – Kapitän
Im Jahr 2000



5. Geschichte der Fischerei und des Fischereirechts im deutschen Ostseeraum.

Fischereiregulierungen, Fischereiaufsicht,
Fischereiausübung

Autor: Erwin Schütt – Kapitän

Im Jahr 2001



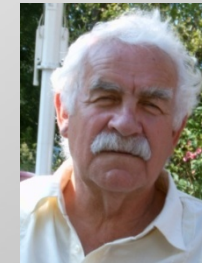
6. Leuchttürme in Meck-Pom

Die Liebe des Fischers und seiner Frau

Autor: Günther Kröger – Kapitän

Fotogr.: Hans Krenitz

Im Jahr 2003



7. „Aus meinem Seefahrtsbuch“

Visierte Geschichten aus dem Leben
eines Hochseefischers

Autor: Christian Krosch

Im Jahr 2005



8. Kein Seemannsgarn –

Ein Leben für die Seefahrt

Autor: Dietrich-Atze Bäßler

Im Jahr 2006

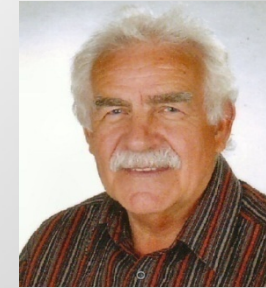


9. Hochseefischer - Menschen ganz besonderer Art

Porträts, Episoden und Geschichten aus der
Rostocker Hochseefischerei

Autor: Günther Kröger - Kapitän

Im Jahr 2006



**10. Entwicklung der ostdeutschen Fischwirtschaft
nach 1945 bis in die Gegenwart.**

Herausgeber: Bruno Jenssen – Dozent

Im Jahr 2006

11. Hochseefischer – wer war mehr?

Autor: Heinz Bonkewitz – Kapitän

Im Jahr 2006

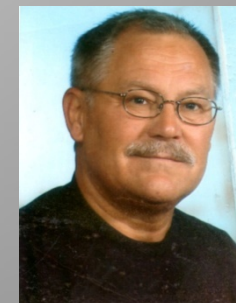


12. Käpt'n Jonny auf Rügen

**Roman mit Erlebnisberichten und
Sachbeiträgen**

**Autoren: Wolfgang Neumann
und Garrit Leemreijze**

Im Jahr 2007



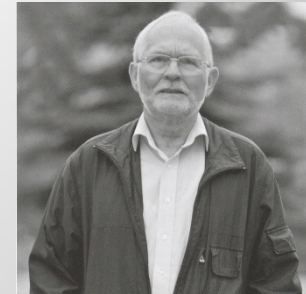
13. Segeljolle, Motorqutasche, Fischdampfer.

Zur Geschichte der Seefischerei

Rostock – Warnemünde von 1867 bis 1935

Autor: Jürgen Rappel – Zahnarzt

Im Jahr 2008



14. In Kuba und Mosambik

im Auftrag der Rostocker Hochseefischerei

Autor: Günther Kröger – Kapitän

Im Jahr 2009



15. Von Steinhöfel zur See

Jugenderinnerung unter Hakenkreuz und Rotem Banner

Autor: Rudolf Lehmann – Kapitän

Im Jahr 2009



16. Ihre Heimat war das Meer

Ein Leben nach der Seefahrt

Autor: Dietrich-Atze Bäßler

Im Jahr 2009



**17. Mit Rostocker Hochseefischern
auf Fischfang.**

Erlebnisse einer Schiffsärztin

Autorin: Christa Anders

Im Jahr 2010

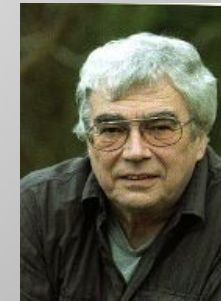


18. Hiev up, Jungs.

Ein Report über die DDR - Hochseefischerei

Autor: Jürgen Sindermann

Im Jahr 2010



**19. Auf Loggern, Trawlern und Fabrikschiffen in der
Rostocker Hochseefischerei.**

Porträts, Episoden und Geschichten
aus der Rostocker Hochseefischerei

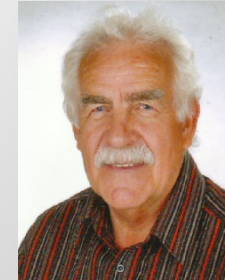
Autor: Günther Kröger – Kapitän

Im Jahr 2010



**20. Rostocker Fischereischiffe und ihr Heimathafen
Rostock-Marienehe**

Autor: Günther Kröger – Kapitän
Im Jahr 2010



21. Fischgründe

60 Jahre Fischwirtschaft in Rostock-Marienehe

Autoren: Fritz Hartung, Traute Sacander, Dr. Jan-Peter Schulz
Im Jahr 2010

22. Bülgen und Wachten

Reports un Lüschen auf Plattdeutsch

Reportagen und Geschichten auf Hochdeutsch

In Memoriam Hochseefischerei

Autor: Kurt Kaiser

Im Jahr 2010

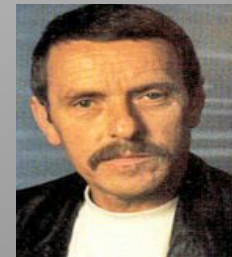
23. Geschichten aus dem Seesack

Erinnerungen ehemaliger

Rostocker Hochseefischer

Autor: Dietrich-Atze Bäßler

Im Jahr 2010



24. Mein Traum von Afrika

Hochseefischerei beiderseits
des Äquators

Autor: Rudolf Lehmann – Kapitän

Im Jahr 2011



25. Aus dem Leben eines Hochseefischers

Erinnerungen eines Produktionsleiters

Autor: Bernd Jakobshagen

Im Jahr 2012



26. Kapitäne der Deutschen Hochseefischerei

Was sind das für Männer, diese
Fischereikapitäne... Kapitänsbilder und die
Beschreibung ihres Arbeitsumfeldes.

Autor: Günther Kröger – Kapitän

Im Jahr 2016



27. Landei bekommt Seebeine

Ein Techniker erlebt die Fischerei auf Rügen

Autor: Klaus Schütt

Im Jahr 2016



28. Fischermann mit Liew un Seel

Erinnerungen an mien Fohrenstied

Autor: Herbert Hinkelmann

Im Jahr 2016



29. Maritime Erzählungen

Wahrheit und Dichtung

Autor: Detlev Sakautzki

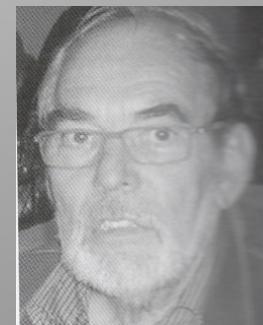
Im Jahr 2016

**30. Die Hochsefischereiflotten von
Sassnitz und Rostock**

Fotografien von den Anfängen nach dem
zweiten Weltkrieg bis 1990

**Autoren: Dr. Frank-Roland Fließ/
Reiner Kramer**

Im Jahr 2017



32. Zwischen Wellen und Wolken

Hochseefischer erzählen Abendteuer
aus ihrer Fahrzeit

Herausgeber: 1.Thüringer Hochseefischer-Stammtisch

Im Jahr 2017

33. Wenn bi Storm noch fischt würd.

Plattdeutsche Seefahrtsgeschichten

Autor: Wolfgang Mahnke

Im Jahr 2017



**34. Eine Vielzahl an Geschichten über die Hochsee-
fischerei in Broschüren.**

Autor: Jürgen Haasler

Säule des maritimen Erbes der Hochseefischerei der DDR

Stammtische der ehemaligen Hochseefischer:

1. Gründung des Warener Stammtisches der Hochseefischer am 20.06. 2009 im Müritz-Raum zur Erhaltung der Traditionen.

www.hochseefischer-stammtisch-waren.de



2. Gründung des 1. Dresdener Stammtisches der Hochseefischer 2009
Vereinigung ehem. Hochseefischer im Land Sachsen zur Erhaltung der Traditionen

www.hochseefischerstammtisch.npage.de



- 3. Gründung des 1.Thüringer Hochseefischer-
stammtisches
am 19.12.2010 im Land Thüringen.**

www.thuerhochseefischer.npage.de



- 4. Gründung des Bayrischen Stammtisches
am 15.08.2012 im Land Bayern
www.hochseefischerhans.com**

- 5. Gründung des Lausitzer Stammtisches ehem
Hochseefischer am 24.03.2012 für den Lausitzer
Raum.**

www.lausitzerhochseefischer.de



**6. Gründung des Rostocker Stammtisches
im Jahr 2010 im Mecklenburg – Vorpommern
zur Pflege der Traditionen der Hochseefischer.**

**Informationen im Internet über:
Arbeitskreis Hochseefischerei-Rostock e.V.**



Säule des maritimen Erbes der Hochseefischerei der DDR

Treffen der Fischereikapitäne

Seit 1996 fand jährlich ein großes Treffen der Fischerei-Kapitäne aus Ost- und Westdeutschland statt. Die Kapitäne trafen sich in Cuxhaven und Rostock-Bentwisch, immer im Wechsel. Die Initiative wurde durch die westdeutschen Fischerei-Kapitäne ausgelöst. Durch die Treffen wurde die Anonymität der Namen der Kapitäne, die sich nur mit Vornamen und Schiffsnamen kannten, ausgeräumt. Es war ein Kennenlernen von beiden Seiten. Die Gespräche beseitigten viele alte Widersprüche und die Fischereikapitäne lernten sich nicht nur besser kennen, sie wurden auch Freunde. Die Treffen wurden altersbedingt 2015 beendet.

Die Rostocker Fischerei-Kapitäne treffen sich jedoch nach wie vor im begrenzten Kreis monatlich in Rostock.

Säule des maritimen Erbes der Hochseefischerei der DDR



Arbeitsgruppe: „Traditionspflege Fischkombinat Rostock“ 2004

Auf Initiative des Fischereikapitäns Horst-Dieter Seffner wurde von ehemaligen Mitarbeitern des Fischkombinates Rostock im Jahr 2004 eine Arbeitsgruppe: „Traditionspflege Fischkombinat Rostock“ gebildet. Die Leitung übernahm der ehemalige Produktionsleiter und Unternehmer Hermann Cziwerny. Sie errichteten eine würdige Gedenkstätte für auf See gebliebene Hochseefischer. Alle großen Traditionstreffen ehemaliger Hochseefischer in Rostock wurden durch die AG organisiert.

Mitglieder: Timo Lührs, Dieter Lehmann, Bernd Coijanovic, Traute Secander, Heidi Lada, Klaus Worgall, Hermann Cziwerny, Peter Kruse und Horst-Dieter Seffner, Fritz Hartung, Thomas Dieblitz, Rudolf Ziemer, Werner Krause, Frank Pieper, Daniela Priebe u.a.



Säule des maritimen Erbes der Hochseefischerei der DDR



Am 08. Oktober 2015 gründeten 17 ehemalige Angehörige und Hochseefischer des Fischkombinates Rostock auf dem Traditionsschiff den Verein

Arbeitskreis Hochseefischerei Rostock e.V.

Ziele des Vereins sind die Erhaltung, Sammlung und Pflege der materiellen und kulturellen Werte der Rostocker Hochseefischerei. Die Vereinsmitglieder werden die Kulturgüter in Museen und anderen maritimen Ausstellungen der breiten Öffentlichkeit zugänglich machen und das kulturelle Erbe des Fischkombinates zu einem festen Bestandteil der maritimen Geschichte und Museumskultur der Hansestadt Rostock entwickeln.



In den Förderkreis des Schiffbau- und Schifffahrtsmuseum in der Hansestadt Rostock wurde Kpt. Rolf-Jürgen Petzold delegiert. (Stellv. Vorsitzende)

u.ks.:H.Jeske, K.Schmidt, H. Evert, W. Rütting, H. Wolfram, J.Petzold, H. Glanz, Dr.N.Tobolt
o.lks. D. Lehmann, P.Geißler, G.Scholze, E.v.Mach, R.Ziemer, G. Kröger, G.Ubl, V.Karsten,
R. Welke.

Säule des maritimen Erbes der Hochseefischerei der DDR



Zusammenfassung

Der Überblick mit den unterschiedlichen Säulen zur Erhaltung und Wahrung des maritimen Erbes der Rostocker und Sassnitzer Hochseefischerei eröffnet Ihnen Möglichkeiten Ausstellungen in den Museen zu besuchen, Literatur zu studieren, in Homepages ehemaliger Hochseefischer nachzuforschen, Kontakte aufzubauen oder sich an den Stammtischen und Treffen der ehemaligen Hochseefischer zu beteiligen. Heute bieten das maritime Internet und die Homepages ehemaliger Hochseefischer alle interessanten Informationen, die Sie suchen.

Unsere Arbeit hat nur ein Ziel, das Erbe der Rostocker und Sassnitzer Hochseefischerei unserer Nachwelt zu erhalten, zu bewahren und Ihnen den Zugriff auf Interessantes, Wissenswertes aus unserer damaligen Arbeitswelt, in zeitgemäßer Form zu ermöglichen.

Tragisch wäre, wenn unsere Nachfahren nicht erfahren, wie die Arbeitswelt ihrer Großväter, der Ur- und Ur-Ur-Großväter der damaligen Hochseefischer und der Frauen die in der Hochseefischerei arbeiteten, aussah, was sie schafften, wie sie lebten und wie die Be-

dingungen damals waren, unter denen sie den Fisch fingen.

Wir schaffen diese Aufgabe mit den Kommunen und Museen nur, wenn wir einen gemeinsamen Kurs fahren und die tragenden Säulen zusammengeführt werden.

Heute kämpfen viele Museen ums Überleben. Die finanziellen Mittel von den Kommunen und vom Staat sind nicht ausreichend. Ausstellungen und Präsentationen kann nicht immer die nötige Aufmerksamkeit gewidmet werden - eine Entwicklung wird zwangsläufig dadurch nicht zugelassen oder kann nur schleppend erfolgen.

Das Hafen- und Fischereimuseum Sassnitz hatte solche Notsignale abgegeben.

Durch Übernahme durch die Stadt Sassnitz kann das Museum weiter betrieben werden. In Zukunft wird die Ausstellung erneuert.

Im Stralsunder Meeresmuseum wird es in Zukunft wohl keine Fischereiausstellung mehr geben. Exakte Informationen liegen leider nicht vor.

Säule des maritimen Erbes der Hochseefischerei der DDR



Auch die Societät Rostock maritim e.V., mit Sitz im alten Schifffahrtsmuseum, kann für die Perspektive keine genaue Auskunft geben. Bis 2025 wird die Societät die Arbeit fortsetzen.

Das Gebäude muss renoviert werden. Die Stadt möchte das Haus verkaufen.

Die historische, maritime Arbeit in diesem Haus ist also für die Zukunft unklar. Für die Handelsschifffahrt als auch für die Hochseefischerei deuten sich dadurch akute Schwierigkeiten für die Erhaltung des maritimen Erbes an. Hier sollte sich die Rostocker Bürgerschaft bekennen, denn die ehemalige Rostocker Hochseefischerei hat auf den Weltmeeren 40 Jahre die Stadt Rostock würdig vertreten.

Nicht unerwähnt sei, dass der Arbeitskreis Hochseefischerei Rostock e.V. von der Museumsleitung – der Societät Rostock maritim e.V. – eine gute Unterstützung bei ihrer Arbeit erhält.

Gute Voraussetzungen für die Erhaltung des Erbes der Rostocker Hochseefischerei gibt es in der Zusammenarbeit zwischen der Leitung des Traditionsschiffes und dem Arbeitskreis Hochseefischerei Rostock e.V.. Leider ist für die Forderungen der Rostocker

Hochsee-fischerei die Kapazität zur Zeit noch begrenzt.

Trotzdem muss es unser Ziel sein, und es ist sehr wichtig für unsere Arbeit, die Rostocker Bürgerschaft mit ihrem Oberbürgermeister für die Wahrung des Erbes der Rostocker Hochseefischerei zu gewinnen.

Gegenwärtig, so denke ich, sind die Gedanken der Rostocker Bürgerschaft, der Kommune für die Rostocker Hochseefischerei recht vage und lassen keine klare Auskunft für die Zukunft zu. Die ehemalige Rostocker Hochseefischerei wird in den Werbematerialien der Stadt meistens vergessen.

Wir müssen einsehen, wir werden immer älter. So ist nun mal der Lauf der Menschen auf dieser Welt. So ist es auch mit den Betreibern der Homepages für die Fischerei. Wir fragen uns, was wird aus unseren gesammelten historischen Unterlagen zur Rostocker- und Sassnitzer Hochseefischerei. Als Hoppy-Historiker haben wir Angst, dass unsere wertvollen Unterlagen verloren gehen. Zum Erhalt müssten sich die Museen und der Arbeitskreis Hochseefischerei Rostock e.V. bekennen. Mit den Betreibern sollten sehr schnell Gespräche und Abkommen getroffen werden,

Säule des maritimen Erbes der Hochseefischerei der DDR



sonst könnte es sein, dass der Datenschutz hier ein Tabu für den späteren Zugriff erfordert.

Auch die Hochseefischerstammtische haben ähnliche Probleme mit dem "Älterwerden" ihrer Mitglieder. Es wäre bedauerlich, wenn es sie nicht mehr gäbe. Vielleicht sollten sich die Stammtische einmal zusammensetzen und diese Aussichten beraten.

Ich möchte erwähnen, dass wir unter diesen Bedingungen uns zusätzlich allen neuen Herausforderungen eines sich sozial verändernden Publikums stellen müssen. Schon heute fehlen vielen Besuchern der Museen, der Ausstellungen die persönliche Bindung zur maritimen Welt. Die ehemaligen Hochseefischer und Seeleute werden immer weniger. Der Einfluss über die Familien der Seeleute ist kaum noch gegeben. Man spürt die aktive Hochseefischerei, ihre Arbeit, ihre Probleme, ihre Aktivitäten in einer Stadt oder Region kaum noch. Die Wahrnehmung leidet auch darunter, dass auf den noch vorhandenen Schiffen nur noch wenige deutsche Bürger fahren. Von der heutigen Hochseefischerei erhalten wir wenig Informationen, sie üben Zurückhaltung, weil die Vertreter der Umweltvereine die Hochseefischerei am liebsten abschaffen

möchten. Unter deren unrealistischen Forderungen leidet die heutige Hochseefischerei.

Auch hat sich die Bedeutung und Wahrnehmung der Häfen verändert. Nach dem freien Zugang der Bürger zu den Häfen in den ersten Jahren, wurden erneut wegen der Terrorgefahr Zwangseinschränkungen eingeführt, die die Menschen zurückschrecken. Mit den Leitern und Mitarbeitern der Museen müssen wir ehemalige Hochseefischer und Hochseefischerinnen diesen neuen Herausforderungen mit neuen Ideen in der Gestaltung unserer Ausstellungen und Präsentationen begegnen. Die traditionellen Sammlungs- und Ausstellungskonzepte sind zu überdenken. Erneuerungskonzepte sind gefragt, die die Menschen erreichen, interessieren und begeistern und in unsere alte Arbeitswelt mitnehmen. Genug Ideen und Vorschläge gibt es für die Hansestadt Rostock. Ein Beispiel ist die jetzt eröffnete Ausstellung des Arbeitskreises Hochseefischerei Rostock e.V. in der Societät Rostock maritim e. V.. Bei all' diesen Problemen sollten wir die - Fischerei Heute - nicht vergessen und auch in die Zukunft schauen und sie mit unserer Arbeit eng einbeziehen.

Säule des maritimen Erbes der Hochseefischerei der DDR



Dank den Hochseefischern und Helfern, die alle ehrenamtlich an diesen Aufgaben mit den Museen zur Erhaltung des maritimen Erbes der Rostocker und

Sassnitzer Hochseefischerei arbeiten. Die Jugend sollte uns bei diesen Aufgaben helfen.